

231/J

der Abgeordneten Mag. Stadler
und Kollegen
an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten
betreffend Privilegien von Staatssekretärin Dr. Ferrero-Waldner

Staatssekretärin Dr. Ferrero-Waldner hat während ihrer Zeit als UNO-Beamtin ohne Rechtsgrundlage und unter Verstoß der UN-Regeln anscheinend mehrere 100.000 Schilling Zusatzeinkommen erhalten. Ein gegen Dr. Ferrero-Waldner deshalb laufendes Verfahren in den Vereinten Nationen wurde erst eingestellt, als Frau Dr. Ferrero-Waldner die Vereinten Nationen wieder verlassen hat, um österreichisches Regierungsmitglied zu werden.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten nachstehende

Anfrage:

1) Auf welche Höhe beläuft sich die Gesamtsumme jener Zuschüsse, die Dr. Ferrero-Waldner als UNO- Beamtin seitens der Republik Österreich erhalten hat?

2) Wird Staatssekretärin Dr. Ferrero-Waldner diese Geldleistungen dem österreichischen Steuerzahler freiwillig zurückzahlen?

3) Trifft es zu, daß für Staatssekretärin Dr. Ferrero- Waldner ein Dienstwagen angeschafft wurde?

Wenn ja, welcher Wagen wurde angekauft und auf welche Höhe belaufen sich die diesbezüglichen Kosten ?

4) Ist es richtig, daß Dr. Ferrero-Waldner dem Steuerzahler Visagistenrechnungen zu ihrer optischen Verschönerung zumutet ?

Wenn ja, wie oft und in welcher Höhe?